

Stuttgart, 15.11.2017

Haushalt 2018/19

Unterlage für die 1. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 20.11.2017

Unsere Friedhöfe sind ein Kulturgut - sie müssen besser gepflegt werden als bisher

Beantwortung / Stellungnahme

Wir nehmen Bezug auf die GRDrs 352/2015 Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten auf Friedhöfen.

Die genannten Einzelmaßnahmen betreffen drei Friedhöfe, die als Sachgesamtheit unter Denkmalschutz stehen.

Bergfriedhof: Erneuerung der Be- und Entwässerung, Allee- und Wegesanierung (Rote Liste, Gesamtkosten 454 TEUR)

Durch das marode Leitungssystem und holprige Wegedecken ist eine sachgerechte Ableitung des Niederschlagswassers nicht mehr gewährleistet. Die zusätzliche Vernässung von Grababteilungen führt zu gestörten Verwesungsprozessen im Boden. Durch die Sanierung der Kastaniallee wird ebenfalls einer Bodenvernässung entgegengewirkt, da Bäume „Wasser ziehen“ und die Gräberabteilung trockener halten.

(3 Fotos: siehe Anlage)

Steigfriedhof: Baumstandortsanierung einschließlich Be- und Entwässerungsmaßnahmen

(Rote Liste, Gesamtkosten 270 TEUR)

Die alte Lindenallee markiert die Hauptwegeachse dieses historischen Friedhofs. Gleichzeitig sollen mit der Wegesanierung auch neue Wasserleitungen und Entwässerungskanäle eingebaut werden.

(2 Fotos: siehe Anlage)

Waldfriedhof: Wegebau einschließlich Erneuerung der Be- und Entwässerung (Rote Liste, Gesamtkosten 550 TEUR)

Das Wegesystem befindet sich streckenweise in einem schlechten Zustand. Bei den Wasserleitungen kommt es immer wieder zu Rohrbrüchen. Hinzu kommt, dass der Wegeunterbau nicht mehr den Baggern und Transportfahrzeugen - sowohl des Friedhofsbe-

triebtes als auch anderer auf dem Friedhof tätiger Gewerke - standhalten kann und deshalb zusätzlich verstärkt werden muss.
(2 Fotos: siehe Anlage)

Vorliegende Anfragen/Anträge:

548/2017 Ziff. 2 SPD

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen

<Anlagen>